

INHALT

Vorwort	9
1 Krieg, seit es Menschen gibt?	11
2 Frühe Massaker	25
3 Frühe Befestigungen	30
4 Krieg in der prähistorischen Malerei	33
5 Anthropologie der krieglosen Völker	38
6 Wege in den Krieg	54
7 Schritte zur Militarisierung der alten Welt	70
8 Entwicklungslinien vom Neolithikum zur Kupferzeit	76
9 Fetischisierung der Streitaxt und das Schönheitsideal des Kriegers	81
10 Kupferbergbau und Kupfermetallurgie	85
11 Das ökonomische Zusammenwachsen Europas und des Vorderen Orients in der Bronzezeit	93
12 Schwerter als erste reine Kriegswaffe	98
13 Etablierung einer bronzezeitlichen Kriegerelite	104
14 Entwicklung des Streitwagens – Unterhaltung von Streitwagenarmeen	113
15 Die Funde an der Tollense: die erste Schlacht Europas, die durch einen archäologischen Befund bezeugt ist	119
16 Der sogenannte Seevölkersturm oder die «Katastrophe» des 12. Jahrhunderts	125

17	Das «Dunkle Zeitalter»	136
18	Urnengräberzeit	140
19	Übergang zur Eisengewinnung und zu Eisenwaffen nach der «Katastrophe»	144
20	Entstehung der Phalanxkampfweise	148
21	Die Abrichtung der Menschen für den Krieg in der klassischen Epoche	171
22	Traumatisierung durch das Schlachterlebnis	181
23	Flottenpolitik: monetäre und menschliche Kosten	185
24	Belagerungskrieg und Geschütztechnologie	192
25	Der dynamisierte Infanteriekrieg in der nachklassischen Zeit	203
26	Römische Dominanz	208
27	Vom Milizsystem zum imperialen Berufsheer und zur Militärdiktatur	221
28	Rückkehr zur Phalanx	227
29	Die Angleichung der militärischen Kräfte Roms und seiner Nachbarn (3. bis 6. Jahrhundert n. Chr.)	234
30	Vorausschau und Rückblick	245
Anhang		
	<i>Anmerkungen</i>	249
	<i>Bildnachweis</i>	274
	<i>Register der Personen- und Völkernamen</i>	275
	<i>Register der geographischen Begriffe</i>	278